



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

2 - September 2015



Europas Jugend 2015 in Deutschland

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos

im Jahr 2017 wird unsere Vereinigung 100 Jahre alt. Ein solcher Geburtstag bietet eine einmalige Gelegenheit zum Feiern.

Und wie feiern wir Lions? Wir führen Activities durch!

Bitte stellen Sie Ihre Club-Projekte daher schon heute unter das Dach des 100sten Geburtstags. Über Ihre Club-Activities hinaus möchte ich Ihnen hier einige Projekte ans Herz legen, mit denen wir Lions national und international Zeichen setzen können:

Die Lions-Aktion Lichtblicke, mit der die deutschen Lions schon erfolgreich Projekte im Kampf gegen die Blindheit in Brasilien, Togo,



Simbabwe und Sambia durchgeführt haben, findet auch in diesem Jahr wieder statt. Durch Ihre Initiative und die der Clubs in unserem Distrikt können wir es gemeinsam schaffen, in diesem Jahr einen wesentlichen Beitrag zur augenmedizinischen Versorgung für Kinder in der Republik Elfenbeinküste zu leisten. Eine medizinische Versorgung in Punkto Augenlicht ist eine der Grundbedürfnisse der Menschen. Helfen wir hier durch unsere Spende den Menschen einen Lichtblick und eine Perspektive in ihrer Heimat zu geben, gestalten wir hier nicht nur ihre sondern auch unsere Zukunft. Wenn sich alle Clubs unseres Distrikts beteiligten, können wir, als Distrikt III WR, einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die 500.000 € zu sammeln, die die Grundlage für



Dr. Armin Gaul

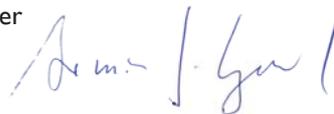
**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben
Albert Einstein**

die Bundesförderung und die Zahlung der RTL Stiftung darstellen. Ich bitte Sie, „Lassen Sie uns gemeinsam das Licht für viele Menschen wieder sichtbar werden.“

Aber auch zwei Institutionen in unserer Region benötigen in dieser Zeit eine größere Hilfe – das Friedensdorf und die Lions-Hornhautbank. Hier sind viele Clubs aus NRW bereits seit längerem engagiert. Wir wollen gemeinsam mit allen vier Distrikten in NRW die Förderung verstärken und unter das Dach der 100 Jahre stellen. Zum Schluss noch eine Bitte: Vergessen Sie nicht, alles im Activity-Meldesystem zu melden und nach den vier Kategorien: Hunger, Jugend, Umwelt und Sehen zu klassifizieren.

In diesem Sinne „we serve“

Ihr/Euer



Armin Gaul
Distrikt-Governor, 2015/2016
Lions Clubs International MD III-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 2
Abrechnungsverfahren	Seite 3
LEF	Seite 4-8
Buch-Tipp	Seite 9
Veranstaltungstipp	Seite 9
LC Witten & LC Witten	
Rebecca Hanf	Seite 10-11
RTL Spendenmarathon	Seite 11
LC Berg. Löwe Wuppertal	Seite 12
Lichtblicke 2015	Seite 13-14
Veranstaltungstipp	Seite 14
LC Wuppertal	Seite 15
Gemeinsames Hilfswerk	
Wuppertaler Lionsclubs	Seite 16-17
LEO Beauftragten Schulung	Seite 17
Termine	Seite 18-19

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Armin Gaul
Distrikt Governor 2015/2016
Telefon: (02306) 97 81 50
armin.gaul@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Abrechnungsverfahren Distrikt III WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – wollen wir nachstehend, wie in den Vorjahren, erneut eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der Zahlungen zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an Hand geben:

- gemäß Finanzordnung des MD sind dem MD Einzugsermächtigungen für die Begleichung der **Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge** des MD auszustellen. Diese werden zum 10.09. d.J. eingezogen. Abrechnungen werden Ihnen im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.
- gleiches gilt für **Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des Distriktes**. Hier wird ebenfalls zum 10.09. d.J. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand 30.06. d.J.) der Betrag von € 19,00 eingezogen.
- **Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung erfolgt nicht.**

IM vergangenen Jahr sind die bestehenden Lastschriftvereinbarungen für den Distrikt in das SEPA-Lastschriftformat konvertiert worden. Bei den Buchungen wird die Club-Nr. als Mandatsreferenz vermerkt. Die Gläubiger-ID des Distriktes III WR lautet DE39ZZZ00000354481.

- **Bezüge beim Multidistrikt**, wie z.B. Clubartikel, werden

den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.

- Im Juli/August jeden Jahres sendet das HDL den Clubs Rechnungen bezüglich des **Distriktverfügungsfondsbeitrages** pro Mitglied zu. Für deren Begleichung ist kein Einzugsermächtigungsverfahren vorgeschrieben. Abhängig von einer Einzugsermächtigung erfolgt Einzug oder Begleichung per Überweisung in Verantwortung des jeweiligen Clubs/Hilfswerks. Pro Mitglied sind hier fällig €9,00

Die DV vom 28.09.2011 hat Teilnahme für alle Clubs des Distriktes im Rahmen der Solidargemeinschaft erneut bestätigt.

- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über das HDL, z.B. LionsQuest Veranstaltungen und –unterlagen.
- Der **Verwaltungsbeitrag für das HDL** in Höhe von EURO 7,00 pro Mitglied (Stand 30.06. d.J.) wird im September jeden Jahres vom Distriktschatzmeister eingezogen, da der Distrikt als Mitglied im HDL hier für die Clubs des Distriktes zahlungsverpflichtet ist. **Auch für diese satzungsgemäße Umlage erfolgt keine separate Rechnung.**
- Bezüglich der Beiträge LCI ist seit 01.07. diesen Jahres ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den Multidistrikt Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wieder-



holt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen.

- Beitrag pro Mitglied und Volljahr US\$ 43,00

Wir hoffen, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend informiert zu haben und bitten abschließend – auch im Namen des MD – aus gegebenem Anlass erneut sehr eindringlich, uns zukünftig über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Gebührenaussagen für Lastschriftretouren zukünftig zu vermeiden.

Harald Oberhagemann



Herzlich Willkommen im Pott!

Das 40. Leo-Europa-Forum fand im August in Gelsenkirchen statt. „Da hinten! Ich sehe den ersten Bus! Alle raus und winken!“ Am Samstag, 01. August 2015, ging es los: 160 Leos aus 20 verschiedenen Nationen wurden nach und nach von den Flughäfen und Bahnhöfen in der Umgebung in das LEF-Hotel gebracht. Ort des Geschehens war das Maritim Hotel in Gelsenkirchen, in dem die Leos die nächste Woche gemeinsam verbrachten. Das Organisation-Team, bestehend aus 18 Leos aus ganz Deutschland, hatte dreieinhalb Jahre lang auf diesen Moment hingearbeitet. Eine Woche lang Programm, Shuttle-Busse, Essen und Trinken, Partys, Ausflüge, die Social Activity... Es gab jede Menge zu tun, um diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmenden werden zu lassen.

Am Anreisetag bezogen alle Leos ihre Zimmer, bevor sie am Abend im großen Saal zur POG, der Presentation of Germany, zusammen kamen. Hier präsentierten sich die 18 Leo-Distrikte aus Deutschland mit regionalen Köstlichkeiten und Getränken sowie Informationen zu ihrer Heimat. Alle Leos konnten von Stand zu Stand schlendern, essen und trinken und dabei mit wechselnden Leos ins Ge-

spräch kommen. Aus vielen Distrikten waren zusätzlich Leos extra für den Abend angereist. Nach einigen Stunden des regen Austausches und Zusammenseins zogen alle Leos um die Hotel-Bar, die extra für uns Leos reserviert war. Unser Multi-Distrikt-Präsident Sebastian Dehn hatte um 22 Uhr zur Eröffnung der ersten Partys mit seiner Band „Herner Hipsters“ einen Live-Auftritt, der die Stimmung ordentlich einheizte. Die erste Party wurde so direkt zu einem vollen Erfolg.

Am Sonntag wurde zum ersten Mal getreu dem LEF-Motto „Look Twice“ – Schau zweimal hin – das Ruhrgebiet präsentiert: Da diese Gegend oft als weniger schön und stattdessen

von alter Industrie geprägt gilt, sollte den internationalen Leos die Schönheit der Industriekultur näher gebracht werden. In zwei Gruppen aufgeteilt, besichtigten alle „LEFer“ die Zeche Zollverein und das Bergbaumuseum. Nach diesem gelungenen Auftakt bei strahlendem Sonnenschein kehrten alle Leos ins Hotel zurück. Dort folgte die feierliche, offizielle Eröffnung des LEF: Ein Leo aus jeder Nation trägt dabei zur Nationalhymne die Flagge hinein. Nach und nach werden so alle teilnehmenden Nationen präsentiert. Es folgten Grußworte der LEF-Präsidentin Maria Bachmann sowie der Lions-Freunden Helmut Marhauer,



International Director und Daniel Isenrich, dem GRV. Nach diesem feierlichen Teil ging es los zur 90er-Neon-Party, die im Bahnhof Langendreer in Bochum stattfand. Alle Leos waren angemessen bunt verkleidet und es wurde erneut eine gelungene Partynacht.

Montag begann der Tag früh mit Workshops zu diversen Themen. Referenten waren sowohl Lions-Freunde, als auch Leos sowie externe Gäste. Am Nachmittag folgte zunächst die Serious POC, die Presentation of Countries. Verschiedene Vertreter diverser Länder präsentierten ihre Länder und ihre Activities vor Ort. Nur einer der unzähligen Momente, in denen jeder Leo lernen konnte, was Leo in anderen Ländern bedeutet. Am Abend folgte im Park vor dem Hotel bei bestem Sommerwetter die Fun POC, also die eher lustige Präsentation. Alle vertretenen Länder bauten Stände auf und dekorierten diese liebevoll. Es gab Speisen und Getränke aus verschiedensten Gegenden der Welt und wieder war die Gelegenheit da, ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen und zu vernetzen. Am späten Abend zogen alle Leos wieder ins Hotel in die Bar, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Am folgenden Dienstag brachen alle LEF'er auf, um Düsseldorf und Köln zu erkunden: Trotz strömendem Regen waren alle Leos guter Dinge und neugierig darauf, die Städte dank kundiger Tour-Guides kennen zu lernen. Deftiges Mittagessen gab es jeweils in typischen Brauhäusern und auch zum eigenständigen Erkunden blieb noch genügend Zeit. Abends wurde ein runder Geburtstag gefeiert: das LEF jährte sich in diesem Jahr zum 40. Mal! Alle Teilnehmenden waren im Vorfeld gebeten



worden, ein landestypisches kleines Wichtelgeschenk mitzubringen und es wurden fleißig internationale Überraschungen ausgetauscht.

Der Mittwoch stand zunächst ganz im Zeichen von weiteren Workshops: Hier gab es diesmal lustige Sprachkurse, Bierverkostigungen, es wurden Armbänder geflochten und weitere entspannte Themen angegangen. Nachmittags gab es diverse Sportangebote: Ob Kanutour, Sport am Kemnader See oder in der Indoor Beach Halle – jeder kam auf seine Kosten. Am Abend verkleideten sich alle Leos zum Motto „Hollywood“ und wohnten in der Hotel-Bar der Oscar-Verleihung für das beste Kostüm bei. Donnerstag war der für viele wichtigste Tag der ganzen Woche: Früh am Morgen ging es los zum Friedensdorf Oberhausen. Es folgte ein einmaliges Erlebnis: Ein Tag mit den Kindern des Friedensdorfes mit einer Rallye, einem gemeinsamen Kunstprojekt sowie dem Sortieren der vielen, vielen Spenden, die Leos aus ganz Europa in den letzten zwei Jahren gesammelt hatten: 18 m³ Kleidung, Handtücher, Bettwäsche, Spielzeug, Geschirr und vieles mehr waren zusammengelassen.

Newcomer, aber auch Leos, die seit Jahren beim LEF dabei sind,

beschrieben den Tag als „den berührendsten ihres Lebens“, als „die beste Activity, die es je bei einem LEF gab“ und als „unvergesslich“. Und auch die Kinder sowie Betreuer im Friedensdorf waren mehr als begeistert und fragten, ob wir Leos am folgenden Tag erneut vorbeikommen könnten. Abgerundet wurde dieser perfekte Sonnen-Tag mit dem Gala-Abend in der Zeche Ewald (Revuepalast Ruhr). Eine traumhafte Location, bestes Wetter, leckeres Essen, eine siebenköpfige Live-Band und ganz viel gute Stimmung – es konnte nur ein grandioser Abend werden.

Mit dem Freitag brach auch schon der letzte Tag des LEF an – die Zeit war wie im Flug vergangen. Ein letztes Mal wurde das Ruhrgebiet besichtigt: Zur Auswahl standen die Henrichshütte in Hattingen sowie das Schloss Nordkirchen und das Gasometer. Wieder einmal strahlte die Sonne und so konnten alle Leos einen wunderbaren Eindruck von Deutschland und speziell dem Pott mitnehmen. Nachmittags folgte das offizielle Ende des LEF: Die Closing Ceremony. Dabei wurde allen Orga-Mitgliedern sowie dem Hotel ausführlich bedankt und das LEF offiziell an die Ausrichter für das LEF 2016 übergeben: Estland.



Die estnischen Leos organisierten auch die letzte Party des LEF in den Farben ihrer Landesflagge, weiß, schwarz und blau. Ein letztes Mal sangen und tanzten

die Leos gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag reisten alle Leos nach und nach ab: Es gab Umarmungen

und sogar einige Tränen, vor allem aber viele strahlende Gesichter angesichts der wundervollen letzten Woche. Das Orga-Team möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Lions bedanken, die uns auf so vielfältige Weise so gut unterstützt haben! Das LEF 2015 war ein voller Erfolg, auf die wir Leos mit Stolz zurückblicken. Getreu den Grundgedanken des LEF hatten alle Teilnehmenden die Chance, zu lernen, was Leo sein in anderen Ländern bedeutet und konnten so Inspirationen und Ideen für die Arbeit in den eigenen Clubs mitnehmen.

Das Orga-Team freut sich jetzt auf ein ganz entspanntes LEF im kommenden Sommer in Estland – bis dahin bleiben zum Glück noch viele Leo- und Lionsveranstaltungen in Deutschland, damit die Zeit schneller vergeht. **Lisa Wagner**







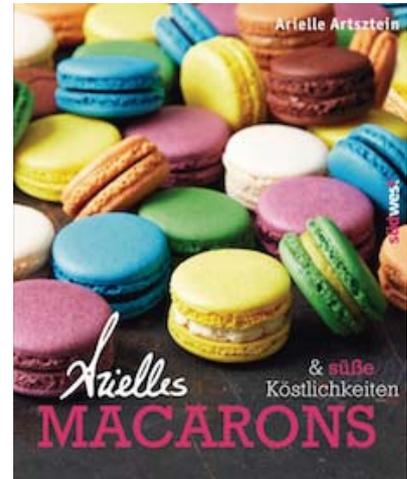
Buchtipp:

Sie sind bunt, sie sind knusprig, sie sind zuckersüß: Macarons. In den letzten Jahren hat sich ein wahrer Macarons-Boom ausgebreitet. Auch wenn es Macarons schon zu Zeiten der Medici gab, bekannt wurden sie durch die amerikanische TV-Serie »Sex and the City«.

MACARONS

Die zuckersüße Welt der Arielle

In Berlin sind die himmlischen Doppelkekse aus Arielles styliher Charlottenburger Manufaktur längst kein Geheimtipp mehr. Doch Arielles Rezepte, die sind geheim. Bis jetzt. Erstmals und exklusiv verrät die französische Zuckerbäckerin Arielle Artsztein nun ihre besten Macarons- und Patisserieerzepte.



Doch Vorsicht: »Backen Sie nie Macarons, wenn Sie wütend, traurig oder übergücklich-euphorisch sind. Versuchen Sie es nicht einmal, wenn Sie Liebeskummer haben oder wenn Sie auf Diät sind. Die Macarons gelingen einfach nicht«, sagt Arielle. Und die muss es ja wissen. Die Doppelkekse sind nämlich sensibel. Und wetterfühlilig auch noch. »Scheint die Sonne bei 30 Grad, dann gehen Sie lieber schwimmen. Und wenn es etwas gibt, das die Macarons am meisten hassen, ist es Regen«, verrät Arielle. Und erzählt nebenbei die spannende Geschichte ihres Lebens: Es war einmal eine französisch-israelische Filmemacherin, die nach Berlin ging, Filmset gegen Backstube und Kamera gegen Kochlöffel tauschte und die beliebteste Macaronsbäckerin der Stadt wurde.



LIONS CLUB WITTEN
REBECCA HANF

EINLADUNG ZUM BENEFIZ FRAUEN-DOPPELKOPF-TURNIER



MITTWOCH
21.10.2015
18.30 UHR

Veranstalter: Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit

Ort: Hotel Haus Hohenstein
Hohenstein 32, 58453 Witten

Termin: Mittwoch, den 21. Oktober 2015
ab 18.30 Uhr

Startgeld: 25,00 Euro
inklusive Begrüßungsgetränk und Imbiss

ANMELDUNG:
durch Überweisung des Startgelds auf das Konto:
Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
Konto-Nr.: 675843
Sparkasse Witten BLZ 452 500 35
Verwendungszweck: Doppelkopf-Turnier

oder eMail: c.humme@t-online.de
oder Tel.: 0172.7540459

Arielle Artsztein
Arielles Macarons
& süße Köstlichkeiten
176 Seiten, ca. 100 Farbfotos
ISBN: 978-3-517-09360-4
€ 19,99
Verlag: Südwest



Ein Dialog setzt Zeichen

WIR für Witten - Engagement für Witten!

Mit aktivem Engagement Lösungen finden.

Man sieht den Einzelnen als Teil eines Ganzen, das Individuum als Teil einer Gesellschaft, die gemeinsam agiert und sich als Ganzes gleichzeitig formt. Man mag als einzelnes Individuum voranschreiten, jedoch kommt gesellschaftliche Verantwortung und ein echter Dialog auch generationsübergreifend nur dann zustande, wenn man es sich gemeinsam vornimmt. Insbesondere kann man hierbei mit gemeinsamen Interessen und Werten nicht nur sein eigenes Leben entscheidend verbessern, sondern auch das Leben der Menschen in ihrem Umfeld und in der Region. Während der Dialog-Veranstaltung wurden interessierte Bürger nicht nur mit Informationen versorgt, angeboten wurde Activities von sommerlicher Unterhaltung bis hin zum abendlichen Festdinner.

Besonderes Aufsehen erregten die zahlreichen Tische, die im Laufe des Nachmittags von fleißigen Händen festlich gedeckt wurden – für ein Treffen mit geladenen Gästen bei Live-Musik und Lagerfeuer am Abend. Auch kleine und junge Gäste konnten sich auf einer Hüpfburg austoben, ein Glücksrad drehte sich, es gab auch eine Button-Maschine.

„Menschen, die sich einsetzen“ betitelten die Medien die über die Region hinausgehende Veranstaltung „WIR für Witten“, die „zum ersten Mal in ihrer Geschichte“ sieben Wittener Service-Clubs (LC Witten & LC Witten Rebecca Hanf mit den beiden Rotary-Clubs, dem InnerWheel, & den SI-Clubs) und den Leos gemeinsam Bürgern der Region zu einem intensiven Dialog eingeladen hatten, um am traditionellen königlichen Schleusenwärterhaus in Witten aktuelle Projekte vorzustellen.

Mit der Veranstaltung „WIR für Witten“ konnte man bei herrlichem Sommerwetter am Ruhrufer den interessierten Bürgern und Gästen in Ihren Informationspavillons einen Einblick in die verschiedensten Service-Projekte, Denkweisen und Entstehungsgeschichten geben und gleichzeitig das soziale, kulturelle und ökonomische Engagement von Menschen für ihre Stadt Witten und ihre Region nahebringen.

Engagement für die Region Witten – ein Sinn für Gemeinschaft!

„Menschen, die auf der Grundlage gemeinsamer Werte freundschaftliche Beziehungen und Dialoge innerhalb ihrer Clubs pflegen und sich gleichzeitig gemeinsam für das Wohl anderer Menschen in der Stadt und darüber hinaus einsetzen“, so der Mitorganisator Professor Detlef H. Mache vom LC Witten. „Alle vorgestellten Clubs haben eine zentrale Botschaft: „WIR für Witten“! Einen Sinn für Gemeinschaft und mit ehrenamtlichem Engagement vor Ort einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten – dabei bezieht sich unser Einsatz insbesondere auf humanitäre, soziale, kulturelle oder Bildungszwecke.“ Sehr erfreulich war und ist der aktuell rege Dialog unter den Wittener Serviceclubs, der gerade für die anstehenden Aufgaben in ihrer Stadt wichtiger wird und mit aktivem Engagement, konstruktiven Ideen aus allen Clubs und mit geeigneten Partnern die notwendigen Lösungen entwickeln kann.

Die Eltern konnten unterdessen fair gehandelten Kaffee genießen. Einen Ehrengast hatte der ehemalige Präsident des LC Witten Detlef H. Mache auch eingeladen: den LC Wetter – und damit einen weiteren Dialogpartner für die Region, die 15 Kunst-Skulpturen des renommierten Künstlers Ottmar Hörl mit brachten, die den historischen Unternehmer Friedrich Harkort zeigten, der als Vorbild und Vordenker die Entwicklung des Ruhrgebietes maßgeblich geprägt und beeinflusst hat. Diese Kunstwerke sind im Rahmen eines „Benefiz-Kunstevents“ gedacht, deren Erlös dem Kinderschutzbund zugutekommt.



Alle weiteren Erlöse der Veranstaltung kamen den sozialen Projekten der Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung (Wabe) zugute, die Menschen den Weg zurück auf den Arbeitsmarkt

ebnet. Ihre Arbeit stellt einerseits einen großen gesellschaftlichen Wert dar und gibt jenen Menschen durch ihre sinnvolle Beschäftigung das Gefühl, gebraucht zu werden - Teil eines

Ganzen und unserer Gesellschaft zu sein. Eine Fortsetzung der gelungenen Dialog-Veranstaltung „WIR für Witten“ ist geplant.

Detlef H. Mache




**Zum fünften Mal beim RTL-Spendenmarathon
Lichtblicke für Kinder!**

100
SINCE 1917



Danke!
für sechs Millionen Euro!
(Lichtblicke 2011-2014)





Wiederholung? Bitte spenden Sie bis zum 19. November!
Jeder Euro, der bis zum Sendetermin am 19.11. gesendet wird, zählt doppelt!

„Stiftung RTL-Wir helfen Kindern“ verdoppelt die Summe, die Lions am 19./20.11. in der Sendung per symbolischem Scheck überreichen werden, bis zu 500.000 Euro!
Spendenkonto: Hilfswerk der Deutschen Lions e. V., Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FFVBD333





Der Rabe fliegt weiter! 10 Jahre Antolin

Bei herrlichem Sommerwetter konnten die „Bergischen Löwen“ im Schlosshof Lüntenbeck ca. 300 Gäste begrüßen. Unter anderem freuten wir uns über den Besuch unseres 3.VDG Ulrich Hennig mit seiner Frau Inge, Oberbürgermeister Peter Jung mit seiner Frau



Lesen ist Zukunft!

Leseförderung ist eine wichtige Aufgabe für Schule und Elternhaus. Antolin ist ein innovatives Portal zur Leseförderung, das die Medien „Buch“ und „Internet“ integrativ zusammenführt.

Die Kinder lesen ein Buch und beantworten unter www.antolin.de interaktiv Fragen zu dessen Inhalt. Richtige Antworten werden mit Punkten belohnt. So steigert Antolin die Lesemotivation und fördert dabei das Textverständnis.

Lehrerinnen und Lehrern bietet das Buchportal eine Vielzahl komfortabler Analysemöglichkeiten. Die erhobenen Daten geben Aufschluss über die Lesentwicklung der Schülerinnen und Schüler und zeigen Stärken und Defizite auf. Somit wird eine individuelle Leseförderung ermöglicht.

Ulrike und Schirmherrin Polizeipräsidentin Brigitta Radermacher. Das Polizeiorchester NRW bot Swing und Pop vom Feinsten und die Sänger der Gesangsklasse vocalist partner begeisterten das Publikum.

Der Konzerterlös geht nun schon im 10. Jahr an das Leseprojekt Antolin (www.antolin.de).

Der Lions Club „Bergischer Löwe“ Wuppertal stellt gemeinsam mit dem LEO Club Wuppertal die Finanzierung des Projektes aller 76 Wuppertaler Grund-, Förder- und Hauptschulen für ein weiteres Jahr sicher.

**Uwe Maedchen
Pascal Maedchen**





Das große Lions-Lichtblicke-Projekt in Simbabwe wächst und gedeiht. Die Baurbeiten am Marondera Provincial Hospital sind so gut wie abgeschlossen und die neue, erweiterte augenmedizinische Abteilung und Ambulanz kann schon bald in Betrieb genommen werden.

In Bulawayo ist der Bau auf dem Gelände des Richard Morris Hospital in vollem Gange. Auch hier ist eine feierliche Eröffnung der Gebäude, voraussichtlich im Oktober 2015, geplant. Beim RTL-Spendenmarathon wird ein kurzer Film gezeigt werden, der die Fortschritte unseres großen Lichtblicke-Projekts 2015 dokumentiert. Von unserem Partner, der CBM erreichten uns bereits jetzt einige Bilder von der Baustelle.

Ein Erfolg für die Hilfe für blinde und sehbehinderte Kinder

Mit den Gebäuden wächst die Hoffnung auf eine zukünftig nachhaltig verbesserte Versorgung der blinden und sehbehinderten Kinder in Simbabwe. Und mit den Mauern der Kinderaugenambulanz mit OP, der Station mit Gästehaus und der

Lichtblicke für Kinder in Simbabwe

Erste Grundmauern standen bereits im März



Ausstattung von Ambulanz OP und Station, steht ein großer Fortschritt im weltweiten Kampf der Lions gegen vermeidbare Blindheit. Der Dank dafür gilt dem Engagement der Lions und allen Spendern für »Lichtblicke«!

Das Projekt »Lichtblicke für Kinder in Simbabwe«

2013: Lions bringen „Lichtblicke für Kinder“ nach Simbabwe. Auch dieses

Projekt nahm am RTL-Spendenmarathon teil.

Verlässliche Partner als Voraussetzung für Lions-Hilfe

Der bewährte Lions-Partner dieses Projekts, die Christoffel Blindenmission (CBM) konnte das „Zimbabwe Council for the Blind“ als Partner für das geplante „Lichtblicke“-Projekt im Süden Af-



rikas gewinnen. In Zusammenarbeit mit dieser einheimischen Hilfsorganisation werden an zunächst zwei Standorten kinderaugenmedizinische Dienste aufgebaut.

Das im Süden Afrikas gelegenen Simbabwe hat ca. 10 Millionen Einwohner, zusätzlich leben ca. drei Millionen Simbawwer im Ausland. Viele davon sind vor Armut und Repression geflüchtet. Der politische und wirtschaftliche Niedergang Simbawwes in den letzten Jahrzehnten hat das einst gut ausgebaute Bildungs- und Gesundheitssystem stark beschädigt.

Vermeidbare Blindheit stellt ein enormes Problem für Simbabwe dar. Etwa 125.000 Menschen sind blind, doppelt so viele leiden unter Sehbehinderungen. Ca. 60 Prozent der Fälle sind medizinisch behandelbar und somit vermeidbar. Insbesondere Kinder leiden unter der lückenhaften augenmedizinischen Versorgung, da vielen der Zugang zu Bildung und damit zu einer besseren Zukunft verwehrt bleibt.

An zwei Standorten bauen Lions für Hoffnung

Mit Hilfe der Lions sollen diese Lücken in der augenmedizinischen Versorgung für Kinder in Simbabwe geschlossen werden und die Infrastruktur zur Erfassung und Überweisung blinder und sehbehinderter Kinder verbessert, die Behandlungsmöglichkeiten erweitert und für Nachsorge und Rehabilitation Sorge getragen werden. An zunächst zwei Standorten werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Richard Morris Hospital, Bulawayo

- Bau einer kinderaugenmedizinischen Ambulanz und eines Operationssaals
- Bau einer Kinderstation mit



Gästehaus

- Ausstattung von Ambulanz, OP und Station
- Weiterbildung eines Augenarztes und Fachpflegers in Kinderaugenheilkunde
- Erfassungs- und Überweiskampagne im ganzen Land mit eigenem Kleinbus

Marondera Provincial Hospital, Marondera

- Erweiterung der augenmedizinischen Abteilung und Ambulanz um die Provinz Mashonaland East adäquat versorgen zu können.

Mit vereinten Kräften: „Lichtblicke für Kinder in Simbabwe“

Die Finanzierung dieses Projekts, das einen Anfang machen wird um die Lücke in der medizinischen Versorgung für blinde und sehbehinderte Kinder in Simbabwe zu schlie-

ßen, wurde mit Hilfe der Verdoppelung aller Spenden bis 500.000 Euro durch die Teilnahme beim RTL-Spendenmarathon realisiert. Die Sanierung und Ausstattung der Kinder-Augenklinik in Marondera wird mit Zuschüssen des Bundesministeriums finanziert.

HDL



**WERNER
OKTOBER
FEST
IM KAPUZINERKLOSTER**

**11. & 12.09.2015
17⁰⁰ UHR**

PRÄSENTIERT VON   **LEO WERNE**  **FREUNDENDES KAPUZINERKLOSTER**

Der Erlös ist bestimmt für das Kloster Werne und für soziale Projekte des Lionshilfswerks Werne a.d.L.
Veranstalter: Lions Hilfswerk Werne an der Lippe



60 Jahre Lions-Club Wuppertal

Der Lions - Club - Wuppertal feiert in diesem Jahr sein 60 jähriges Bestehen.

Unter unserem Lions Motto » we serve » unterstützt unser Lions - Club - Wuppertal seit vielen Jahren verschiedene Projekte. Eines unserer Leuchtturm - Projekte ist die Seniorenfahrt mit dem Reformierten Gemeindestift Blankstraße.

In diesem Jahr wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert. Zum 30. Mal haben wir dieses Jahr mit den Bewohnern diese Fahrt durchgeführt.

90 Bewohner - Betreuer - und Lions sind mit Bussen und Privat Autos nach Godesberg gefahren. Dort lag unser Schiff » Petersberg » mit dem wir gemeinsam eine Rheinfahrt

unternommen haben. Bei Kaffee und Kuchen und schönen Gesprächen und bei bestem Sommerwetter haben wir wieder wunderbare Stunden verbracht.

Und zum Abschluss unserer Fahrt wurde unserem Lions - Club - Wuppertal ein Fotobuch überreicht mit Rückblick der letzten 30 Jahre. Dieses Buch haben wir mit Freude entgegen genommen, zeigt es doch Bilder der vielen Jahre gemeinsamer unvergesslicher Stunden.

Der Lions-Club - Wuppertal wird dieses wunderbare Pro-

jekt auch für die nächsten Jahre weiterführen, denn der Dank der schwerkranken Menschen ist uns ein Ansporn.

Detlef Emmert



Fotos: Björn Ueberholz

Wuppertaler Clubs unterstützen Hasenschule und Bürgerstiftung für Kinder

Der Erlös des 33. Lions-Benefizkonzertes ist der Hasenschule und der Bürgerstiftung für Kinder mit je € 6.000,- gewidmet:

Bürgerstiftung für Kinder in Wuppertal

Die 2004 vom Elberfelder Erziehungsverein gegründete Bürgerstiftung für Kinder in Wuppertal (www.kinderstiftung-wuppertal.de) hat das Ziel Wuppertaler Bürger zur Unterstützung benachteiligter Kinder bereits im Kindergartenalter anzustiften, um durch frühzeitig einsetzende Fördermaßnahmen bereits die Kleinsten in ihrer Entwicklung zu fördern und dabei zu helfen, einen Grundstein für eine fundierte Bildung und erfolgreiche Zukunft der Kinder zu legen. In dem heute stark veränderten sozialen Umfeld ist die frühkindliche Bildung in der Familie nicht mehr ausreichend gewährleistet und die Kindertagesstätten für eine individuelle Förderung auf externe Unterstützung angewiesen.



Durch die Projekte zur Prävention im Kindergarten insbesondere in den Bereichen Sprache und Bewegung werden durch die Bürgerstiftung förderungsbedürftige Kinder gezielt eine Stunde/ Woche für ein Jahr in ihrer Sprachentwicklung, in der Wahrnehmung ihrer Umwelt, beim altersgemäßen Lernen auch durch Bewegung unter Einbeziehung von Musik, Kunst und Naturwissenschaften in Kleingruppen gefördert.

In einem Netzwerk, bestehend aus Erziehern, Logopäden, Ergotherapeuten, Sozial- und Heilpädagogen einschließlich der Eltern werden durch individuelle Förderung im Kindergarten die Kompetenzen der Kinder gestärkt, ihre Lernfreude geweckt und sie zur Selbst- und Fremdwahr-

nehmung angeleitet, die auch eine Veränderung in ihrem sozialen Verhalten bewirkt und sie befähigt, sich in eine Gruppe zu integrieren und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Die von der Bürgerstiftung in die Kitas entsandten Logopäden, Ergotherapeuten und Heilpädagogen arbeiten in enger Abstimmung mit den Erzieherinnen zusammen und beziehen im Interesse der Kinder auch die Eltern in ihre Fördermaßnahmen ein.

Im Kindergartenjahr 2014/15 finanziert die Bürgerstiftung mit der Unterstützung von Wuppertaler Bürgern, Unternehmen und Serviceclubs die Förderung von 96 Kindern in 10 verschiedenen Kindertagesstätten. Die Nachfrage ist so groß, dass leider nicht alle Anträge bewilligt werden konnten.

Die Zuwendung aus dem Lions-Benefizkonzert wird verwendet für die Förderung in Wahrnehmung und Bewegung in 2 Gruppen mit jeweils 5 Kindern in der Kita Kinderland und für die Sprachförderung in 2 Gruppen mit jeweils 5 Kindern in der Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu.

Die Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung erfolgt durch die "Arbeitsgemeinschaft für Prävention im Kindergarten" und die Sprachförderung durch die Praxis



Fotos: Uwe Maedchen

für Logopädie Andreas Oligschläger.

Hasenschule

Lesenlernen in der Hasenschule – Qualifizierte Förderung für Kinder mit Leseschwierigkeiten! Bereits 1985 entstand in Wuppertal die erste Hasenschule (www.hasenschule.de), um lese- und rechtschreibschwachen Grundschulkindern eine effektive Hilfe zu schaffen, ihre Defizite abzustellen. Trotz eines qualitativ guten Unterrichts gelingt es 2-3 Grundschulkindern pro Klasse nachweislich nicht, mit den gängigen Unterrichtsmethoden das Lesen zu erlernen.

In der Hasenschule lernen betroffene Kinder mit Hilfe der „Rabanus-

Methode“ mühelos und - wie die Erfahrung zeigt - garantiert das Lesen. Diese speziell entwickelte Methode kennzeichnet sich dadurch, dass den Lauten mit den dazugehörigen Buchstaben oder Buchstabengruppen Fingerzeichen zugeordnet werden. Die Buchstaben eines Wortes werden mit Hilfe der Fingerzeichen abgelesen und gleichzeitig mit ihrer Lautgestalt verbunden. Das Lesen findet damit sichtbar vor dem Gesicht statt. Die Wörter und Sätze werden laut ausgesprochen. So gewinnen die Kinder nicht nur Sicherheit beim Erlesen, sondern haben auch die Möglichkeit, schnell und sinnentnehmend das Lesen zu erlernen. Ein positiver Nebeneffekt der Methode ist, dass Kinder lernen, konzentriert und selbstständig zu arbeiten. Kindern mit ADHS oder

anderen Auffälligkeiten gelingt es mit Hilfe der „Rabanus-Methode“ erfolgreich lesen zu lernen.

Das Nichtlesen hat weitreichende Folgen für die schulische Bildung des Kindes. Bereits zum Ende des ersten Schuljahres wird die Lesefähigkeit in unterschiedlichen Unterrichtsfächern vorausgesetzt. Bei einem Kind, das über entsprechende Fähigkeiten nicht verfügt, bauen sich schnell Lernrückstände auf, die nicht nur das Unterrichtsfach Deutsch betreffen. Schulfrust und Schulversagen drohen – in einigen Fällen der sonderpädagogische Förderbedarf. Viele Eltern wissen sich keinen Rat mehr. Oft entwickelt sich dieser Umstand zum Familienproblem.

Einladung zur LEO-Beauftragten-Schulung

Liebe Lions-Freunde,

auch dieses Jahr lädt der LEO-Distrikt WR wieder zur LEO-Beauftragten-Schulung ein am Donnerstag, den 29.10.2015 um 19:00 Uhr in der Gesellschaft-Harmonie in Bochum (Gudrunstraße 9, 44791 Bochum).

Eingeladen sind alle Leo-Beauftragten der Lions-Clubs im Distrikt WR sowie, falls ein solches Amt in einem Club noch nicht existiert, die Präsidentinnen und Präsidenten des Lions-Clubs. Außerdem sind die Lions-Beauftragten der Leo-Clubs im Distrikt WR eingeladen.

Lisa Recktenwald, die diesjährige Distrikt-Sprecherin der LEOs, und ich werden Ihnen die Gelegenheit geben, Ihr Amt als Leo-Beauftragter und seine Aufgaben kennenzulernen oder in Erinnerung zu rufen, Ihnen einen Einblick und Überblick über die Activities der LEOs in WR geben und Ideen vorstellen, wie Sie konstruktiv und miteinander dazu beitragen können, den LIONS-Gedanken zu leben.

Auch in diesem Amtsjahr ist es unserem Governor und seinem Kabinett daran gelegen, die gute Vernetzung unserer LEOs und LIONS zu unterstützen und weiter voran zu treiben.

Wir freuen uns, wenn Sie daher zahlreich teilnehmen und die Gelegenheit nutzen, im angenehmen Rahmen Ihr Amt und unsere LEOs kennenzulernen oder wiederzutreffend.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober 2015 unter <http://doodle.com/gaqunn7f7cv7cf94> in der Doodle-Liste an oder direkt bei mir an, unter mail@simonehorstmann.com.

Simone Horstmann

Distrikt-Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
25.-27.9.2015		Jumelage - Besuch unserer Lionsfreunde aus dem Distrikt IDFO	im Ruhrgebiet
28.-30.9.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen handeln“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
09.-11.10.2015		Lions-Europaforum	Augsburg
19.-21.10.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen werden“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
21.10.2015	18:30-21:00	PR-Seminar mit Schwerpunkt Social Media mit Uwe Maedchen	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
29.10.2015	19:00	LEO-Beauftragten-Schulung	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
02.-04.11.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen handeln“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
25.-27.11.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen werden“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
27.02.2016		2. Distriktversammlung LJ 2015/2016	Ibachhaus, Schwelm

Club-Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
11.-12.9.2015	17:00	Werner Oktober Fest LC Werne an der Lippe	Kapuinerkloster, Werne
20.09.2015	9:00	Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Schwerte - Caelestia	Anlage des Golfclubs Unna - Schwarzer Weg 1, Fröndenberg
21.10.2015	18:30	Benefiz Frauen-Doppelkopf-Turnier LC Rebecca-Hanf	Hotel Haus Hohenstein, Hohenstein 32, Witten
29.10.2015	20:00	Bundeswehr-Musikkorps Lions-Hilfwerk Oberhausen-Glückauf	Luise-Albertz-Halle, Oberhausen

LEOS	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	29.10.2015	19:00	LEO-Beauftragten-Schulung	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
	14.11.2015	18:30	6. Benefizkonzert »lautstark« Leo-Club Niederberg	Kommunikations-Center in Wülfrath

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **24.9.2015!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern! Den Autor bitte mit angeben.



Einladung zum Workshop Presse-und Öffentlichkeitsarbeit ! Schwerpunkt Social Media

**Liebe PR-Beauftragte der Lions-Clubs,
Liebe PR-Beauftragte der LEO's,**

hiermit laden wir herzlich zu unserem PR Workshop ein.

Wann ? 21. 10. 2015 18.30-21.30 Uhr

Wo ? Gesellschaft Harmonie
Gudrunstraße 9, Bochum

Der Workshop wird geleitet von
Uwe Maedchen Chefredaktion Signal
Gast: Kerstin Wemheuer KSocial Media III-NH



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte anmelden bei: Roland Petzold
E-Mail: r.petzold@lions-wr.de
oder per Fax : 0 23 53 / 66 68 39
und über Doodle unter <http://doodle.com/w8cbhpucvirbgguu>